

BAUKULTUR ERBE

Hochschule RheinMain

Broschüre zu den aufbauenden
Masterstudiengängen

www.hs-rm.de/baukulturerbe

Broschüre zu den aufbauenden Masterstudiengängen

Die vorliegende Broschüre beinhaltet eine Auswahl an möglichen Masterstudiengängen in unterschiedlichen Ländern, welche die Studierenden des Studiengangs Baukulturerbe direkt nach den Abschluss des Bachelor Studiums besuchen können.

Die Broschüre dient als Orientierungshilfe für die AbsolventInnen des Studiengangs Baukulturerbe für ihren zukünftigen Weiterbildungsweg und soll Ihnen einen gesammelten Überblick und Vergleich unterschiedlicher Ausbildungsstätten ermöglichen.

Das Kollegium des Studiengangs Baukulturerbe hat die Auswahl in Hinblick auf die inhaltliche Kompatibilität der Masterstudiengänge mit der Ausrichtung des Studiengangs Baukulturerbe, getroffen.

Ausgewählte Masterstudiengänge:

TU Berlin: Historische Bauforschung und Denkmalpflege M.Sc.	S.2
Universität Bamberg: Denkmalpflege/Heritage Conservation M.A.	S.3
Universität Bamberg: Digitale Denkmaltechnologien M.Sc.	S.4
Technische Universität Bergakademie Freiberg: Industriekultur M.Sc.	S.5
Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder): Schutz Europäischer Kulturgüter / European Cultural Heritage M.A.	S.6
Karlsruher Institut für Technologie (KIT): Altbauinstandsetzung (M.Sc.)	S.7
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg: Bauen und Erhalten M.Sc.	S.8
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg: World Heritage Studies M.A.	S.9
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg/ Helwan University in Kairo: Heritage Conservation and Site Management M.A.	S.10
FH Campus Wien: Architektur - Green Building (M.Sc.)	S.11
OTH Regensburg: Historische Bauforschung M.A.	S.12

www.hs-rm.de/baukulturerbe

TU Berlin: Historische Bauforschung und Denkmalpflege M.Sc.

Fakultät	Fakultät VI, Institut für Architektur
Inhaltl. Schwerpunkt	Historische Bauforschung, wissenschaftliche Untersuchung des gesamten Spektrums des Bauens. Anzahl der Studienplätze auf 30 beschränkt.
Arbeitsfelder	Das Studium qualifiziert dazu, auf wissenschaftlicher Grundlage historische Bauwerke und städtebauliche Zusammenhänge unter Berücksichtigung historischer, kultureller, sozialer, ökonomischer, ökologischer, politischer und rechtlicher Aspekte zu analysieren und zu bewahren. Das Studium befähigt zu einer selbständigen und verantwortlichen Tätigkeit im Berufsfeld der Historischen Bauforschung und Denkmalpflege: in Denkmalämtern, Bauämtern, fachspezifisch ausgerichteten Architekturbüros, Restaurierungsbüros, Forschungsinstitutionen und Museen. Ziel: qualifizierte und verantwortungsbewusste Durchführung und Leitung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten im Bereich der Historischen Bauforschung und Denkmalpflege
Semesteranzahl Abschluss	Viersemestriger, konsekutiver Masterstudiengang (120 LP nach ECTS) mit Studienbeginn im Wintersemester. In den ersten drei Semestern finden die Lehrveranstaltungen statt. Im vierten Semester erfolgt die selbständige Bearbeitung der Masterarbeit. Master of Science (M.Sc.)
Studienaufbau	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Semester: Bauaufnahme, Inhalte und Ziele der Baugeschichte antiker Architektur und der archäologischen Bauforschung, der Denkmalkunde, historische Bauformen und Baukonstruktionen. - 2. und 3. Semester: Jahrgangprojekt, bei dem ein historisch bedeutendes Bauwerk aus dem Raum Berlin Brandenburg nach Methoden und Zielen der Historischen Bauforschung und Denkmalpflege systematisch analysiert wird. - Vielzahl weiterer Wahlpflichtmodule aus unterschiedlichen Bereichen. - 4. Semester: Masterthesis. Diese erste Forschungsarbeit führen die Studierenden selbständig durch.
Voraussetzung	Nach allgemeinen Zugangsvoraussetzungen nach §§ 10 bis 13 BerlHG: ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Kunst- und Kulturgeschichte, Geschichte, Archäologie, Restaurierungswesen, Geodäsie, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur, Historische Geographie, Volkskunde, Vor- und Frühgeschichte oder einem fachlich nahestehenden Studiengang.
Auswahlkriterien/ Auswahlgespräche	Gesamtnote des vorangegangenen Studiums, Ergebnis des Auswahlgespräches, zusätzliche Qualifikationen, die außerhalb des Hochschulstudiums erworben wurden. Auswahlgespräche: Ende Juli, Anfang August mit allen Bewerber/Innen.
Bewerbungsfristen / Studienbeginne	Für das Wintersemester 2018/2019, für alle Bewerber : 15. Juni 2018; Studienbeginn nur im Wintersemester
Bewerbungsunterlagen	Antragsformular; eine beglaubigte Kopie des Transcript of Records für alle an staatlich anerkannten Hochschulen erbrachten Leistungen. Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten als studentische Hilfskraft, Auslandsaufenthalte, berufspraktische Erfahrungen sowie Preise und Auszeichnungen nach § 6 Abs. 3, Motivationsschreiben
Weitere Informationen	http://bauforschung-denkmalpflege.de/bewerbung/ ; http://www.studienberatung.tu-berlin.de/menu/studiengaenge/faecher_master/historische_bauforschung_und_baudenkmalpflege/

Universität Bamberg: Denkmalpflege/Heritage Conservation M.A.

Fakultät	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
Inhaltl. Schwerpunkt	Denkmalkunde / Heritage Sciences: Methoden, Theorien und Konzepte der Denkmalpflege, auch in historischer Perspektive; Städtebauliche Denkmalpflege und Dorferneuerung; internationale, Denkmalpflege. - Baugeschichte, Bauforschung und Bauerhalt: Bau- und Baukonstruktionsgeschichte; historische / technische Bauforschung, denkmalgerechte Baudokumentation, Tachymetrie, integrative digitale Dokumentations- und Planungssysteme, Datierung, digitaler Modellbau, Dendrochronologie und Holzgefügeforschung, Sanierungstechnologie. - Restaurierungswissenschaften: Materialkunde, Analyse historischer Werkstoffe, digitale Archivierung und Dokumentation; 3D-Objekterfassung, CAD/CAM-Technologien, Planung von Restaurierungsstrategien und -projekten.
Arbeitsfelder	Angestellt oder selbständig, z.B. in Landesämtern für Denkmalpflege oder Unteren Denkmalschutzbehörden, in Restaurierungsfirmen oder einschlägigen Fachlaboratorien sowie in Architekturbüros, die auf vorbereitende Bauuntersuchungen, Sanierungsplanung, Bauvermessung o.ä. spezialisiert sind.
Semesteranzahl Abschluss	4 Semester, mit 120 ECTS Abschluss: "Master of Arts" 3 Semester mit 90 ECTS Abschluss:
Studienaufbau	Module der Studiengänge bauen aufeinander auf; praxisnahen Blockveranstaltungen im Sommersemester, die vor Ort in verschiedene Aufgaben der Denkmalpflege einführen; Schwerpunktsetzung und Spezialisierung durch vertiefende Angebote; Profilierungs- und Wahlmodule aus verschiedenen Bereichen. Letztes Semester: Verfassung der Masterarbeit begleitet mit einem Examenasseminar zur individuellen Beratung und Unterstützung.
Voraussetzung	- Hochschulabschluss / gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss mit Regelstudienzeit von mind. 7 Semestern im Umfang von 210 ECTS (für den MA Denkmalpflege 90 ECTS) bzw. von mindestens sechs Semestern im Umfang von 180 ECTS (für den MA Denkmalpflege 120 ECTS). - Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mind. 30 ECTS in einem der folgenden Fächer: Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte, Europäische Ethnologie, Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen, Landschafts- und Gartenarchitektur, Landespflege, Historische Geographie, Kulturwissenschaften, Kulturinformatik, Restaurierung und Konservierung oder in einem naturwissenschaftlichen Fach.
Auswahlkriterien/	Keine Zugangsnote
Bewerbungsfristen / Studiengbeginn	Studienbeginn nur zum Wintersemester möglich; Bewerbungsfrist ist jeweils der 15. Juli.
Bewerbungsunterlagen	Für den Zugang ist eine frist- und formgerechte Bewerbung bestehend aus mehreren Bestandteilen notwendig; Informationen hierzu sind unter der Überschrift "Bewerbung" auf der Internetseite des Studienganges zu finden.
Weitere Informationen	http://www.uni-bamberg.de/iadk/denkmalkunde/

Universität Bamberg: Digitale Denkmaltechnologien M.Sc.

Fakultät/ Fachbereich	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften / <u>in Kooperation mit Hochschule der Angewandten Wissenschaften Coburg</u>
Inhaltl. Schwerpunkt	<p>Der M.Sc. führt in vier Semestern (120 ECTS) zu einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss mit einer breiten anwendungsorientierten Profilierung:</p> <p>In der Baudenkmalpflege, der Museumskunde und dem Kulturgüterschutz werden heute innovative Wege der Digitalisierung beschritten. Die digitale Erfassung von Gebäuden und Objekten gehört inzwischen ebenso zum Standard einer denkmalgerechten Grundlagenermittlung wie die dauerhafte Überwachung eines Gebäudezustandes mit intelligenten Sensorsystemen. Ziel ist die digitale Synthese aller für das Objekt relevanten Daten.</p> <p>Der Masterstudiengang Digitale Denkmaltechnologien bietet einen Überblick über die Leistungsfähigkeit und Grenzen derzeitiger und in Entwicklung befindlichen Technologien. Er eröffnet die Möglichkeit, in ausgewählten Bereichen vertiefte Kenntnisse bei der Anwendung derartiger Technologien zu erwerben.</p>
Arbeitsfelder	<p>Der M.Sc. Abschluss befähigt zur Übernahme hochtechnisierter Aufgaben in der Denkmalpflege und im Kulturmanagement. Er ermöglicht die Bewertung und eigenständige Lösung technischer und prozesshafter Probleme bei der Objekt- und Schadensaufnahme, der Datenarchivierung, der technischen Bauzustands- und Objektanalyse, der Planung von Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen sowie der Entwicklung von intelligenten Monitoring-Konzepten.</p> <p>Mögliche Berufsfelder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freie Wirtschaft: Vermessung- / Bauforschungs- /Planungsbüros (Bauen im Bestand, Tragwerksplanung, Bauphysik in der Denkmalpflege) • Fachbehörden (z.B. Denkmalämter) • Museen und Archive
Semesteranzahl Abschluss	Master • 4 Semester • 120 ECTS-Punkte Abschluss: „Master of Science“
Studienaufbau	<p>Das Fachstudium besteht aus den Modulgruppen Grundlagen, Vertiefung und Profilierung sowie der abschließenden Masterarbeit. Die Module bauen aufeinander auf:</p> <p>In der Modulgruppe „Grundlagen“ wird in die, für die Anwendung Digitaler Denkmaltechnologien relevanten Fächer eingeführt.</p> <p>In der Modulgruppe „Vertiefung“ bestehen Wahlmöglichkeiten aus einem breiten Angebot.</p> <p>In der Modulgruppe „Profilierung“ werden zu den absolvierten Vertiefungsveranstaltungen passende Module belegt und die digitalen Technologien an Praxisbeispielen aus der aktuellen Forschung angewandt.</p>
Voraussetzung	Der Zugang zum Masterstudiengang Digitale Denkmaltechnologien setzt einen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern im Umfang von 180 ECTS-Punkten und der Gesamtnote 2,5 oder besser in einem verwandten Studiengang voraus.
Auswahlkriterien/ Auswahlgespräche	Verwandte Studiengänge sind Studiengänge der Architektur, des Bauingenieurwesens und alle Studiengänge des Studienbereichs Denkmalpflege und Kulturgütersicherung, Restaurierungswesen sowie Bauwerkserhaltung und Bauen im Bestand, der Informatik und Angewandten Informatik, der Digital Humanities, der Archäologie, der Geographie, der Vermessungskunde, dem Archivwesen, Kulturmanagement oder dem Kommunikationsdesign.
Bewerbungsfristen / Studienbeginn	Einschreibung ist ab etwa Mitte April über ein Online System möglich. Wenn vorher Fragen bestehen, wenden Sie oder Ihre Studierenden sich bitte an studienberatung-msc.ddt@uni-bamberg.de .
Bewerbungsunterlagen	https://www.uni-bamberg.de/ddt/ma-digitale-denkmaltechnologien/

Technische Universität Bergakademie Freiberg: Industriekultur M.Sc.

Fakultät/ Fachbereich	Architektur
Inhaltl. Schwerpunkt	<p>Das Studium der Industriekultur beschäftigt sich mit der kulturellen und historischen Einordnung der materiellen Hinterlassenschaften der Kulturgeschichte des Industriezeitalters. Es nutzt dabei die Methoden der Industriearchäologie zur Erfassung, Erforschung und Interpretation sowie zur Erhaltung und Nachnutzung.</p> <p>Im Masterstudiengang Industriekultur werden umfassende und vertiefende Kenntnisse über die wirtschafts-, technik- und wissenschafts-historischen Grundlagen der Industriekultur einerseits sowie über die Inhalte und Methoden industriearchäologischer bzw. industriekultureller Arbeit und Forschung andererseits vermittelt. Zugleich soll der praxisorientierte Masterstudiengang seine Absolventen befähigen, sich jederzeit in neue Themengebiete und Methoden im Bereich industriekultureller Arbeit einzuarbeiten.</p>
Arbeitsfelder	<p>Praxisnahes interdisziplinäres Studium im Grenzbereich zwischen Denkmalpflege, Museumswesen, Technikgeschichte und Kulturmanagement mit folgenden beruflichen Perspektiven:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschung zur Industriekultur oder Industriearchäologie - Denkmalpflege und Kulturmanagement - journalistische Berichterstattung über wissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen in der Öffentlichkeit - in Planungs- und Architekturbüros - wissenschaftliche Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
Semesteranzahl Abschluss	Viersemestriges Masterprogramm. Das Studium schließt mit dem Abschluss „Master of Science“ ab.
Studienaufbau	In 13 Modulen werden umfassende Kenntnisse der Industriekultur und der industriekulturellen und industriearchäologischen Arbeit vermittelt. Weitere Lehrveranstaltungen führen in grundlegende Fragestellungen der Technik- und Wissenschaftsgeschichte sowie in spezielle Bereiche des Rechts und der Kulturkommunikation ein.
Voraussetzung	<p>Zulassungsmöglichkeit besteht für ein breites Spektrum an Absolventen von Bachelorstudiengängen. Rückfragen bitte an: Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte Prof. Dr. Helmuth Albrecht Silbermannstraße 2 09599 Freiberg Fon: 03731 39-3406 Fax: 03731 39-2832 Helmuth.Albrecht@iwtg.tu-freiberg.de</p>
Auswahlkriterien/ Auswahlgespräche	Keine
Bewerbungsfristen / Studienbeginn	Studienbeginn kann im Sommer- und Wintersemester erfolgen. Das Studium beginnt i. d. R. zum Wintersemester.
Bewerbungsunter-lagen	TU Bergakademie Freiberg Zentrale Studienberatung Akademiestraße 6, 09599 Freiberg, Fon: 03731 39-2083, -3827, -3469 Fax: 03731 39-2418 studienberatung@zuv.tu-freiberg.de

Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder): Schutz Europäischer Kulturgüter / European Cultural Heritage M.A.

Fakultät/ Fachbereich	Kulturwissenschaftliche Fakultät
Inhaltl. Schwerpunkt	Der thematisch breit aufgestellte Masterstudiengang bietet einen Überblick über die Arbeitsfelder und Methoden der Erfassung, Erforschung, Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes. Durch die Beteiligung von mehreren Experten aus dem europäischen Ausland sind hierbei verschiedene nationale Perspektiven vertreten. Parallel dazu werden die juristischen Grundlagen des Denkmal- und des Kulturgüterschutzes studiert. Eingebettet sind ebenfalls Lehrveranstaltungen in Projektmanagement, Kulturmarketing und Fundraising.
Arbeitsfelder	Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang
Semesteranzahl Abschluss	Viersemestriges Masterprogramm. Das Studium schließt mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ab.
Studienaufbau	Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester. Das Studienprogramm wird berufsbegleitend angeboten und ist modular aufgebaut. Es gliedert sich in sieben Präsenzmodule und selbständige Lernphasen. Ein Präsenzmodul dauert elf Arbeitstage mit einem Stundenumfang von durchschnittlich 90 Stunden. Neben klassischen Seminaren bestehen Workshops sowie zahlreiche Lehrveranstaltungen in Form von Exkursionen.
Voraussetzung	Offen für Bachelors und Masters der Fachrichtungen Restaurierung, Kunstgeschichte, Archäologie oder Architektur sowie für Absolventen anderer Fachrichtungen
Auswahlkriterien/ Auswahlgespräche	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis eines abgeschlossenen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses • Nachweis einer mindestens einjährigen qualifizierten berufspraktischen Tätigkeit • Die Studierenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen aktiv die deutsche Sprache beherrschen Über Ausnahmen entscheidet die Zulassungskommission.
Bewerbungsfristen / Studienbeginne	Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juli. Verspätete Zulassungen sind in Einzelfällen möglich.
Bewerbungsunterlagen	http://www.denkmalpflege-viadrina.de/
Weitere Informationen	Studienberatung: PD Dr. Izabella Parowicz E-Mail: parowicz@europa-uni.de Telefonsprechzeiten: Di - Do 10:00 -12:00 Uhr aus Deutschland: Tel. +49 335 5534 16 6843

Karlsruher Institut für Technologie (KIT): Altbauinstandsetzung (M.Sc.)

Fakultät/ Fachbereich	Fakultät für Architektur
Inhaltl. Schwerpunkt	Das Studium befähigt dazu, komplexe und konkrete Aufgaben im Altbaubereich definieren, entwickeln und bewerten zu können sowie geeignete Erkundungs- und Bewertungsverfahren auszuwählen und bauwerksverträgliche Folgerungen daraus zu ziehen. Inhalte: Bauwerkserkundung, Zustandsbewertung, Instandhaltungs- und Instandsetzungstechniken, Bauablaufplanung, Kostenermittlung, Bauausführung, Konzeption im Bestand.
Arbeitsfelder	Absolventen sind insbesondere für eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Architektur- und Ingenieurbüros, in der Bauwirtschaft, im Baubetrieb, in Denkmalpflege-Institutionen, in der Öffentlichkeitsarbeit aber auch im kultur- und naturwissenschaftlichen Bereich qualifiziert und erwerben die wissenschaftliche Befähigung zur Promotion.
Semesteranzahl Abschluss	4 Semester Regelstudienzeit (berufsbegleitend, Präsenz: 5-6 Tage/Monat) Master of Science - Building Restoration (M. Sc.)
Studienaufbau	Die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in einer modular-isierten Studienstruktur vermittelt. Die 15 Module entsprechen den aufeinanderfolgenden Arbeitsschritten im praktischen Umgang mit Altbauten.
Voraussetzung	Ein bestandener Bachelorabschluss oder gleichwertiger Abschluss in dem Studiengang Architektur, Innenarchitektur oder Bauingenieurwesen oder einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie bzw. Dualen Hochschule. Das Studium muss im Rahmen einer mindestens dreijährigen Regelstudienzeit und mit einer Mindestanzahl von 180 ECTS absolviert worden sein. Ferner ist die erfolgreiche Absolvierung folgender Lehrveranstaltungen nachzuweisen: <ul style="list-style-type: none"> - Bauaufnahme / Vermessung - Tragwerkslehre / Statik / Festigkeitslehre - Baustoffkunde / Materialkunde - Bauphysik / Technischer Ausbau - Baukonstruktion - Baugeschichte Ferner ist eine qualifizierte studiengangspezifische berufspraktische Erfahrung von mindestens zwei Jahren nachzuweisen.
Auswahlkriterien/ Auswahlgespräche	Es werden Bewerbungsgespräche geführt. Die Auswahlkommission berücksichtigt das fachliche und berufliche Gesamtprofil eines Bewerbers / einer Bewerberin.
Bewerbungsfristen	Eine Bewerbung kann nur zum Wintersemester erfolgen. Bewerbungsfrist: 15. Juli
Bewerbungsunterlagen	Das Bewerbungsverfahren erfolgt zunächst über ein online Bewerberportal. Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen: <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsunterlagen mit einem Anschreiben - ausführliches Motivationsschreiben - Lebenslauf - Diplom-, Abitur- und Arbeitszeugnisse - Arbeitsproben (A4)
Weitere Informationen	http://mai.ieb.kit.edu/
Sonstiges	Studiengebühren: 1.500 Euro pro Semester, Kosten für Lehrmittel und Exkursionen sind nicht enthalten

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg: Bauen und Erhalten M.Sc.

Fakultät/ Fachbereich	Fakultät 6: Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Inhaltl. Schwerpunkt	Die Absolventen sollen in die Lage versetzt werden: <ul style="list-style-type: none"> • historische Bausubstanz und Gestaltung in ihrer abgestuften historischen und künstlerischen Bedeutung zu erkennen, zu bewerten und zu dokumentieren; • historische Konstruktionen, Baumaterialien und Techniken zu analysieren und hinsichtlich ihrer Funktionstüchtigkeit einzuschätzen; bei Schäden und Störungen schonende und sinnvolle Reparaturansätze zu finden; • für Gestaltungsaufgaben im Bestand angemessene Lösungen zu finden; dabei wirtschaftlich zu arbeiten; • ihre Anliegen gegenüber Bauherren und Öffentlichkeit zu vermitteln.
Arbeitsfelder	Bauen im Bestand, Wissenschaft, Planungsbüros, Staatliche Denkmalpflege und Stiftungen
Semesteranzahl Abschluss	Die Regelstudienzeit des Studienganges beträgt zwei Jahre (vier Semester), beziehungsweise vier Jahre (acht Semester), wenn das Studium berufsbegleitend betrieben wird. Die Absolventen erwerben den akademischen Grad eines "Master of Science – Building Conservation".
Studienaufbau	Das Gesamtvolumen beträgt 120 Kreditpunkte, davon entfallen 90 Kreditpunkte auf das Studium und 30 Kreditpunkte auf die Masterarbeit. In den vier/acht Semestern ist diese auf vier Monate angelegte individuelle Abschlussarbeit eingeschlossen.
Voraussetzung	Der postgraduale Studiengang Bauen & Erhalten – Building & Conservation richtet sich in erster Linie an Architekten und Bauingenieure, aber auch an Kunsthistoriker und an Absolventen anderer Studienrichtungen, die unter verschiedenen Aspekten im Bestand arbeiten. Zugangsvoraussetzungen sind ein berufsqualifizierender Abschluss eines Studiums der Architektur, des Bauingenieurwesens, der Stadt- und Regionalplanung, der Landschaftsplanung, der Kunstgeschichte, der Archäologie oder eines anderen, eng vergleichbaren Faches von einer Universität oder Fachhochschule. Außerdem sind bis zur Prüfung mindestens ein Jahr berufliche Tätigkeit oder gleichwertige Praxiserfahrungen vorzuweisen.
Auswahlkriterien/ Auswahlgespräche	s. Voraussetzungen. Keine Auswahlgespräche.
Bewerbungsfristen / Studienbeginn	Jedes Winter- und Sommersemester (Bewerbungsfristen i.d.R. 15.07. bzw. 15.01.)
Bewerbungsunterlagen	Für den Zugang ist eine frist- und formgerechte Bewerbung bestehend aus mehreren Bestandteilen notwendig; Informationen hierzu sind auf der Internetseite des Studienganges zu finden.
Weitere Informationen	www.b-tu.de/bauen-und-erhalten-ms/
Sonstiges	Es wird ein Teilnehmerbetrag von € 290,- pro Semester (1. bis 4. Semester) bzw. € 145,- ab dem fünften Semester erhoben. Möglichkeit der Belegung von Veranstaltungen versch. Masterstudiengänge wie Architektur (auslaufend), World Heritage Studies und Heritage Conservation and Site Management

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg: World Heritage Studies M.A.

Fakultät/ Fachbereich	Fakultät 6: Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Inhaltl. Schwerpunkt	<p>The international Master's programme World Heritage Studies equips students with knowledge and skills needed for the identification, protection, management and presentation of cultural and natural heritage sites.</p> <p>Established in 1999, World Heritage Studies is the first study programme in the world to design its curriculum around the <i>UNESCO Convention Concerning the Protection of the World Cultural and Natural Heritage</i>, reflecting diverse approaches to the concept of heritage, such as the links between culture and nature, tangible and intangible values, or conservation and development. The programme is based on a holistic, multi-disciplinary approach. Through a belief that heritage can and should be understood and protected from a wide range of perspectives, the curriculum integrates the academic studies of humanities, architecture, conservation, ecology, cultural geography, management, tourism, marketing, public relations and beyond.</p>
Arbeitsfelder	UNESCO Offices and National Commissions, management of heritage sites, heritage organisations in the public and private sectors, consultancy firms, tourism operators, museums, universities, and other heritage related institutions.
Semesteranzahl Abschluss	4 Semester Master of Arts (M.A.)
Studienaufbau	<p>The World Heritage Studies curriculum includes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • two Mandatory Courses totaling 12 credits ECTS (Introduction/ Coaching and World Heritage Studies - Body of Knowledge); • Elective Courses in four module areas (Humanities and Social Sciences; Arts, Architecture and Conservation; Natural Heritage and Cultural Landscapes; Management), totaling 54 credits ECTS; • two Study Projects totaling 24 credits ECTS; • the Master's thesis totaling 30 credits ECTS. <p>In order to successfully complete the Master's programme, students must achieve 120 credits ECTS.</p>
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts (B.A.) degree or equivalent in Cultural Sciences or other study areas relevant to the World Heritage Studies curriculum (Humanities, Social Sciences, Architecture, Archaeology, Art History, Conservation, Environmental Sciences, Geography, Cultural Management or Tourism); • English language proficiency demonstrated in one of the following ways: TOEFL with a score of 79 points internet-based or higher; IELTS with an overall band score of 6.5 or higher; Cambridge Certificate in Advanced English with grade B or higher; Cambridge Certificate of Proficiency in English with grade B or higher.
Bewerbungsfristen / Studienbeginne	Studienbeginn im Wintersemester Bewerbungsfrist i.d.R. 31.08. (zulassungsfrei)
Bewerbungsunterlagen	Für den Zugang ist eine frist- und formgerechte Bewerbung bestehend aus mehreren Bestandteilen notwendig; Informationen hierzu sind auf der Internetseite des Studienganges zu finden.
Weitere Informationen	www.b-tu.de/worldheritage-ma/
Sonstiges	Semestergebühren: 280,73 Euro

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg/ Helwan University in Kairo: Heritage Conservation and Site Management M.A.

Fakultät/ Fachbereich	Fakultät 6: Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Inhaltl. Schwerpunkt	<p>Der Joint Master Heritage Conservation and Site Management wird von der BTU Cottbus-Senftenberg in Kooperation mit der Helwan University in Kairo und mit Unterstützung des Deutschen Archäologischen Instituts sowie dem Ägyptischen Ministerium für Altertümer umgesetzt.</p> <p>Das Programm zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Methoden, die für den Schutz und Verwaltung von Kulturerbestätten nötig sind. Die im Rahmen des Joint Master angebotenen Module beschäftigen sich daher mit den u.a. folgenden Bereichen: Strategien und Arbeitsansätze in der Denkmalpflege, Kulturerbe-Management, Tourismus und Besuchermanagement. Darüber hinaus absolvieren die Studierenden zwei praktische Studienprojekte, die einen Einblick in die praktische Arbeit in dem späteren Berufsleben ermöglichen sollen.</p>
Arbeitsfelder	Absolventen des Studiengangs sollen für die Arbeit in einem weiten Spektrum von öffentlichen und privaten Institutionen, die in den Bereichen Denkmalpflege, Kulturerbe-Management, und dem Tourismussektor tätig sind, befähigt werden. Selbstverständlich bietet sich Graduierten des Programms auch die Option, eine akademische Karriere einzuschlagen.
Semesteranzahl Abschluss	4 Semester Master of Arts (M.A.) jointly awarded by BTU Cottbus-Senftenberg and Helwan University in Cairo, M.A
Studienaufbau	<p>Die Studiumsstruktur stellt sich folgendermaßen dar: 1. Semester an der Heimatuniversität; 2. Semester an der BTU Cottbus-Senftenberg; 3. Semester an der Helwan University; 4. Semester an der Heimatuniversität.</p> <p>Zu Beginn des Studiums müssen die Studierenden fünf Pflichtfächer zu verschiedenen Kernbereichen belegen, deren Verständnis als Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss für den Master-Studiengang betrachtet wird. Diese fünf Fächer sind: Heritage Conservation, Principles of Tourism and Visitor Management, Archaeology, Introduction to Heritage Site Management, und Academic Work and Research Methodology.</p> <p>Des Weiteren wählen die Studierenden wenigstens sechs Wahlfächer aus einem Katalog von 15 Modulen aus.</p> <p>Neben den Modulen absolvieren die Studierenden jeweils ein Studienprojekt im zweiten und dritten Fachsemester, also eines an der BTU Cottbus-Senftenberg und eines an der Helwan University.</p> <p>Das vierte Semester dient der Entwicklung und Niederschrift der Masterarbeit, die mit der Verteidigung abgeschlossen wird.</p>
Voraussetzung	<p>Zulassungsvoraussetzung ist mindestens ein Bachelor-Abschluss in den Fächern Archäologie, Tourismus, Architektur, Geschichte oder diesen äquivalent.</p> <p>Sprachnachweis für Englisch (TOEFL iBT min. 80 Punkte; IELTS min. 6.5; Cambridge Certificate in Advanced English min. Note B; Cambridge Certificate of Proficiency in English min. Note B or äquivalent).</p>
Bewerbungsfristen / Studienbeginne	Wintersemester Bewerbungsfrist: 01.06.
Bewerbungsunterlagen	Für den Zugang ist eine frist- und formgerechte Bewerbung bestehend aus mehreren Bestandteilen notwendig; Informationen hierzu sind auf der Internetseite des Studienganges zu finden.
Weitere Informationen	www.b-tu.de/heritageconservation-ma/
Sonstiges	Bewerber müssen sich bereits vor Studienbeginn entscheiden, ob sie die BTU Cottbus-Senftenberg oder die Helwan University als Heimatuniversität wählen. Ein wichtiger Teil des Studiums ist ein verpflichtendes Auslandssemester an der jeweiligen Partnerhochschule.

FH CAMPUS WIEN: Architektur - Green Building (M.Sc.)

Fakultät	Fakultät VI, Institut für Architektur
Inhaltl. Schwerpunkt	Dieses Masterstudium bietet eine praxisnahe und interdisziplinäre Architekturausbildung mit Fokus auf Nachhaltigkeit während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Aufbauend auf dem Bachelorstudium Architektur - Green Building oder Architektur erweitern und vertiefen Sie Ihre Kompetenzen für Entwurf, Konstruktion und Projektmanagement und erhalten einen detaillierten Einblick in die Integrale Planung. Bei dieser spielt das Zukunftsthema BIM – Building Information Modeling – eine zentrale Rolle. Mit diesem EU-weit anerkannten Architekturstudium erwarten Sie hervorragende Berufsaussichten in verantwortungsvollen und projektleitenden Positionen in Ingenieur- und Architekturbüros, aber auch in planenden Abteilungen von Bauunternehmen, Bauträgern und -behörden.
Arbeitsfelder	Die FH Campus Wien hat über fünfzehn Jahre Erfahrung mit Bautechnikstudiengängen und in dieser Zeit eine umfangreiche Expertise und ein großes Netzwerk aufgebaut. Davon profitieren Sie während des Studiums, etwa bei interdisziplinären und studiengangübergreifenden Projektarbeiten und im Zuge Ihrer beruflichen Karriere. Neben der fundierten Theorie hat die Praxis für uns oberste Priorität. Daher haben Sie im Rahmen von Lehrveranstaltungen die Gelegenheit, an Hand realer, zukunftsweisender Großprojekte - wie beispielsweise die Erweiterung unseres Hauptstandorts im neuen Stadtteil "Verteilerkreis" - praxisnah zu lernen. Darüber hinaus laden wir in der Seminarreihe "Ausgewählte Kapitel aus der Baupraxis" regelmäßig zur Weiterbildung ein.
Semesteranzahl Abschluss	Viersemestriger, konsekutiver Masterstudiengang (120 LP nach ECTS) mit Studienbeginn im Wintersemester. In den ersten drei Semestern finden die Lehrveranstaltungen statt. Im vierten Semester erfolgt die selbständige Bearbeitung der Masterarbeit. Master of Science (M.Sc.)
Studienaufbau	Das Masterstudium ist interdisziplinär und praxisnah aufgebaut und verbindet die Themen nachhaltiges Bauen, Entwerfen und strategisches Gestalten. Beim nachhaltigen Bauen erweitern Sie Ihr Wissen über innovative Baumaterialien und Modulbauweise, Ökologie und Bauen, Bau- und Kulturgeschichte sowie Kommunikation und Präsentation. Wesentliche Grundlagen für den Entwurf sind die integrale Planung und Know-how über Architekturdarstellung, Planen und Bauen im Bestand, architektonische Typologien und Raumgestaltung. Im Modul Strategisches Gestalten werden Sie für das projektbezogene Arbeiten weitergebildet.
Voraussetzung	Bachelor Architektur - Green Building oder vergleichbarer Abschluss an einer Hochschule mit in Summe 180 ECTS in der Fachrichtung Architektur. In Ausnahmefällen entscheidet die Studiengangsleitung bzw. im Einzelfall das FH-Kollegium. Sie haben bereits ein Bachelor-Architekturstudium abgeschlossen und können daher auf Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zurückgreifen.
Auswahlkriterien/ Auswahlgespräche	Das Aufnahmeverfahren umfasst einen schriftlichen Teil und ein Gespräch mit einem Mitglied der Aufnahmekommission.
Bewerbungsfristen / Studienbeginn	Der schriftliche Teil des Aufnahmeverfahrens findet am 30.08.2018, das Aufnahmegespräch am 04.09.2018 statt.
Bewerbungsunter- lagen	Für den Zugang ist eine frist- und formgerechte Bewerbung bestehend aus mehreren Bestandteilen notwendig; Informationen hierzu sind auf der Internetseite des Studienganges zu finden.
Weitere Informationen	https://www.fh-campuswien.ac.at/studium/studien-und-weiterbildungsangebot
Sonstiges	Studienbeitrag / Semester € 363,36* + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag**

OTH Regensburg: Historische Bauforschung M.A.

Fakultät/ Fachbereich	Architektur
Inhaltl. Schwerpunkt	Archäologische Bauforschung und die Bauforschung des Mittelalters und der Neuzeit. Es werden folgende Fähigkeiten erworben: vernetztes Verständnis baulich-konstruktiven und historischen Wissens aus Architektur, Bauingenieurwesen, Archäologie und Kunstgeschichte. Umfassende Kenntnisse der Bau- und Stadtbaugeschichte, Denkmalkunde, Baustilkunde, Baubeschreibung. Befähigung zur Literatur- und Archivrecherche, zum wissenschaftlichen Arbeiten. Befähigung zur Erarbeitung von Rekonstruktionen, sowie zur Bestimmung von Bauphasen auf der Grundlage einer detaillierten Dokumentation, Überlegungen zur Datierung und Deutung.
Arbeitsfelder	Absolventen sind in der Lage, historisch relevante Bauten mit ihrem historischen und kulturellen Kontext zu analysieren und ihre funktionalen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhänge zu deuten. Anwendungsorientierte Kenntnisse für den Bereich des Denkmalschutzes, der Denkmalpflege und des Site Managements auf der Basis der Historischen Bauforschung. Vertiefende Kenntnisse zu Geschichte, Methoden, Organisation sowie für eine anschließende Promotion und wissenschaftliche Laufbahn in einer Universität, Hochschule, dem deutschen Archäologischen Institut, den Denkmalämtern, Bauämtern oder Museen
Semesteranzahl Abschluss	4 Semester bei Vollzeitstudium, 7 Semester bei Teilzeitstudium, 120 ECTS-Credits
Studienform (Vollzeit oder Weiterbildung)	Beides mögliche
Lehrsprache	deutsch
Studienaufbau	Lehrveranstaltungen zur Gebäudeanalyse, Archäologie, Bauforschung, Denkmalpflege, Architektur- und Kunstgeschichte an.
Voraussetzung	Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelor-, Master-, Diplom- oder Magisterabschluss in einem der folgenden Studiengänge: Architektur, Gebäudeklimatik, Bauingenieurwesen, Archäologie (sämtliche Fachrichtungen), Kunstgeschichte, Innenarchitektur, Restaurierungswesen, Geschichte. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen ist ein Motivationsschreiben erforderlich. Außerdem wird eine mündliche Eignungsprüfung durchgeführt, bei der vor allem die Motivation geprüft wird.
Auswahlkriterien/ Auswahlgespräche	Ergebnis der mündlichen Eignungsprüfung, Motivationsschreiben
Bewerbungsfristen / Studienbeginne	Bewerbungsschluss: 15. Januar und 15. Juni Studienbeginn: 15. März und 1. Oktober
Bewerbungsunterlagen	Ausgedruckte und unterschriebene Onlinebewerbung - Hochschulzugangsberechtigung - ein schriftliches Motivationsschreiben für die Wahl des Studiengangs (ca. 2 DIN A4-Seiten) - Leistungsnachweise, falls das Abschlusszeugnis noch nicht vorhanden ist - Abschlusszeugnis - Exmatrikulationsbescheinigung
Weitere Informationen	https://www.oth-regensburg.de/fakultaeten/architektur/studiengaenge/master-historische-bauforschung.html